

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 28. Januar 2020
BESCHLUSS NR. 2020-14
SEITE 1 von 4

Freizeitbad Opfikon; Genehmigung Betriebskonzept 2020, Erhöhung Stellenplan und Festlegung Eintrittspreise 3.2.4

Ausgangslage

Im November 2014 sprach sich das Stimmvolk für eine Totalsanierung des Frei- und Hallenbades Bruggwiesen aus. Die politischen und strategischen Rahmenbedingungen für den künftigen Betrieb und demzufolge auch für die Sanierungsarbeiten verabschiedete der Stadtrat in einem Positionspapier am 22. März 2016. Dieses bildet die Grundlage für das vorliegende Konzept.

Betriebskonzept 2020

Die Arbeitsgruppe Betrieb Bad stellte dem Stadtrat an der Sitzung vom 10. Dezember 2019 das Betriebskonzept vor und liess die Inputs in die vorliegende Fassung vom 14. Januar 2020 einfließen.

Die wichtigsten Neuerungen für den Betrieb 2020:

- Das Hallenbad wird ganzjährig betrieben. Es ist ausgewiesen, dass Kundinnen und Kunden auch während den Sommermonaten das warme Wasser des Hallenbades geniessen. Gerade bei den instabilen Wetterverhältnissen in unseren Breitengraden soll diesem Bedürfnis entsprochen werden.
- Die Öffnungszeiten werden ausgebaut. So ist das Bad am Sonntagabend im Winter bis 18.00 Uhr geöffnet. Werktags startet der Betrieb morgens bereits um 8.00 Uhr.
- Der Eingangsbereich wird mit einer Drehscheibe gestaltet. Dadurch kann eine Mitarbeiterin gleichzeitig die Kassa, den Shop und das Bistro bedienen. Zudem ist die Mitarbeiterin ins Sicherheitsdispositiv der Anlage integriert. Lediglich während der Freibadsaison wird der Küchenbereich und der Satellit im Freibad durch zusätzliches Personal bedient. Das heisst, die Gastronomie ist ein Bestandteil des Freizeitbades und wird nicht wie bisher durch eine externe Firma betrieben.
- Mitarbeiterpool: Um den Sommerbetrieb zu bewältigen wird zusätzliches Personal auf Stundenlohnbasis im Restaurant angestellt. Diese werden nur bei schönem Wetter, das heisst bei starken Besucher-Frequenzen, eingesetzt.



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 28. Januar 2020
 BESCHLUSS NR. 2020-14
 SEITE 2 von 4

- Eine eigene Schwimmschule ist wirtschaftlich sehr interessant und gehört heute zur Identifikation und Kernaufgabe eines Bades. Deshalb werden im Freizeitbad Opfikon je nach Kundenbedürfnissen verschiedene Kurse tagsüber sowie am Abend und am Wochenende durchgeführt. Ein wirtschaftlicher Betrieb der Schwimmschule steht im Vordergrund. Die Kurse werden nur mit genügend Teilnehmenden durchgeführt.
- Das Wellnessangebot wurde ausgebaut und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Es sollen vermehrt Besucher gewonnen werden, welche die gesamte Infrastruktur des Bades nutzen. Zudem werden professionelle Massagen angeboten.
- Das neue Aussenwarmwasserbecken entspricht ebenfalls einem aktuellen Bedürfnis der Badegäste. Dieses wird neben den anderen Attraktionen sicher ein weiterer Faktor sein, um die Besucherfrequenzen zu steigern.
- Magic-Tube Rutschbahn: Eine 100 Meter lange, modern ausgestattete Rutschbahn soll Jugendliche und Familien anlocken.
- Preise: Die Eintrittspreise richten sich nach den Angeboten der umliegenden Bäder und liegen im mittleren Segment.

	Bäder	Sauna + Bäder
Einzeleintritt Kind	CHF 4.00	Kein Angebot
Einzeleintritt Erwachsene	CHF 8.00	CHF 22.00
10er-Abo Kind	CHF 36.00	Kein Angebot
10er-Abo Erwachsene	CHF 72.00	CHF 198.00
3 Monatskarte Kind	CHF 40.00	Kein Angebot
6 Monatskarte Kind	CHF 70.00	Kein Angebot
Jahres Abo Kind	CHF 130.00	Kein Angebot
3 Monatskarte Erwachsene	CHF 100.00	CHF 350.00
6 Monatskarte Erwachsene	CHF 130.00	CHF 550.00
Jahres Abo Erwachsene	CHF 220.00	CHF 850.00

Im neu sanierten Freizeitbad Opfikon sollen mit einem breiten, zeitgemässen Angebot die Besucherfrequenzen erhöht und das Betriebsdefizit gesenkt werden.



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 28. Januar 2020
BESCHLUSS NR. 2020-14
SEITE 3 von 4

Personalbedarf

Um sämtliche zusätzlichen Dienstleistungen/Angebote umzusetzen, ist ein erhöhter Personalbedarf notwendig. Konkret muss der Stellenplan von bisher 780 auf neu 1'270 Stellenprozente erweitert werden (+ 490 %). Zurzeit ist der Antrag auf ein Stellendach mit 30 Stellen für die Stadtverwaltung beim Gemeinderat pendent. Sobald diese Erweiterung genehmigt ist, erfolgt eine entsprechende Stellenbewilligung durch den Stadtrat für das Freizeitbad Opfikon.

Betriebskommission

Für die Einsetzung einer Betriebskommission und die Wahl der Mitglieder wird dem Stadtrat ein separater Antrag gestellt.

Auf Antrag des Vorstehers Bevölkerungsdienste

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Das Betriebskonzept für das Freizeitbad Opfikon vom 14. Januar 2020 wird genehmigt.
2. Einer entsprechenden Stellenplanerweiterung um 490 auf 1'270 Stellenprozente wird zugestimmt. Die Stellen werden provisorisch für ein Jahr bewilligt und nach Genehmigung des Stellendachs durch den Gemeinderat dem neuen Stellendach angerechnet und definitiv.
3. Den Eintrittspreisen für Bad und Sauna gemäss Erwägungen wird zugestimmt. Die Abteilung Bevölkerungsdienste wird beauftragt, diese Eintrittspreise in die Verordnung über die Benützung städtischer Liegenschaften und Anlagen aufzunehmen.
4. Die Abteilung Bevölkerungsdienste wird beauftragt, dem Stadtrat für die Einsetzung einer Betriebskommission und die Wahl der Mitglieder einen Antrag zu stellen. Darin enthalten ist ein Auftrag mit betriebswirtschaftlichen Zielvorgaben.
5. Nach dem ersten Jahr ist das Betriebskonzept durch die Betriebsleitung zu überarbeiten und dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen.



PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 28. Januar 2020
BESCHLUSS NR. 2020-14
SEITE 4 von 4

6. Gegen diesen Beschluss kann, vom Erhalt der schriftlichen Mitteilung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.
7. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Mitglieder Arbeitsgruppe Betrieb Bad
 - Präsidiales
 - Finanzen

NAMENS DES STADTRATES

Präsident:

Stadtschreiber:



Paul Remund



Willi Bleiker



VERSANDT:
30.01.2020